



Modulkatalog

B.A. Bildungswissenschaften (PStO 2023)
Teilstudiengang

Kunst und visuelle Medien (FPO KUM-BA 2023)

Einschreibung ab: Herbstsemester 2020/21



Diesem Modulkatalog liegen folgende Satzungen zugrunde:

- [Rahmenprüfungsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg \(RaPO 2020\) vom 8. Januar 2020 in der jeweils gültigen Fassung](#)
- [Prüfungs- und Studienordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für den Studiengang Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts \(PStO B.A. Bildungswissenschaften 2023\) vom 13. Juni 2023](#)
- [Fachprüfungsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für den Teilstudiengang Kunst und visuelle Medien im Studiengang Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts \(FPO KUM-BA 2023\) vom 14. Juni 2023](#)
- [Ordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg zu den Schulpraktischen Studien für den Studiengang Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts vom 4. Januar 2021 in der konsolidierten Fassung vom 19. Mai 2022](#)
- [Satzung der Europa-Universität Flensburg über die Festsetzung der Curricularwerte \(CW-Satzung\)](#)

Wichtige Lesehinweise:

Der Studiengang **B.A. Bildungswissenschaften** gliedert sich in lernergebnisorientierte Module, die in der Regel mit nur einer, das Lernergebnis feststellenden, Prüfungsleistung abschließen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Ein LP entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. (1 LP = 30 h)

Ein Teil der Bestimmungen ist in der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs oder in anderen Satzungen der EUF verankert und wird im Modulkatalog lediglich wiedergegeben. Dies gilt beispielsweise für den empfohlenen Studienverlauf, Modultitel, Veranstaltungsformen oder Prüfungsformen, die in der Prüfungs- und Studienordnung verbindlich geregelt sind. Andere Bestimmungen wiederum sind allein im Modulkatalog verankert. Dies gilt beispielsweise für die Lehr-/Lernformen, Kompetenzzielbeschreibungen oder Modulverantwortung. Im Zweifelsfall, sofern etwa die im Modulkatalog wiedergegebenen Angaben im Widerspruch zu Angaben der zugrundeliegenden Satzungen stehen, gelten allein die Angaben aus den Satzungen der EUF. Es empfiehlt sich deshalb, bei der Lektüre einer Modulbeschreibung auch die Prüfungs- und Studienordnung und ggf. weitere Satzungen zu Rate zu ziehen.

Modulkataloge werden semesterweise auf geänderte Bestimmungen hin geprüft und zu einem jeweiligen Stichtag im Frühjahrssemester bzw. Herbstsemester aktualisiert und veröffentlicht. Die letzte Änderung an einem Modul entnehmen Sie bitte der Fußzeile der entsprechenden Modulbeschreibung.

Der vorliegende Modulkatalog enthält die offiziellen Beschreibungen der Module im **Teilstudiengang Kunst und visuelle Medien (FPO KUM-BA 2023)** des Studiengangs **B.A. Bildungswissenschaften**. In den Modulbeschreibungen werden die wesentlichen Bestimmungen der jeweiligen Module nach einem gemeinsamen Schema wiedergegeben. Das Verzeichnis der den Modulen zuzuordnenden Lehrveranstaltungen („Vorlesungsverzeichnis“) ist davon zu unterscheiden und wird gesondert veröffentlicht.



Auf einen Blick

Zentrale Einrichtungen und Ansprechpersonen an der Europa-Universität Flensburg¹

Zentrale Studienberatung:

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 002
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2193
E-Mail: studienberatung@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de?40726>

Studierendenservice:

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL
24943 Flensburg
<https://www.uni-flensburg.de/studium-lehre/studierendenservice>

Praktikumsbüro (für Schulpraktika)

Auf dem Campus 1
Gebäude RIG 7 | Raum 710
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2258
E-Mail: praktikumsbuero@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de/zfl/praktikumsbuero>

Alles zum Themenfeld Diversität und Familienservice finden Sie hier:

<https://www.uni-flensburg.de/chancengleichheit/diversitaet>

Hier finden Sie die Fachberater*innen für Ihren Studiengang:

<https://www.uni-flensburg.de?40717>

Weitere Fragen werden hier beantwortet:

Abteilung Kunst und visuelle Medien:

<https://www.uni-flensburg.de/kunst>

Sekretariat der Abteilung:

Auf dem Campus 1
Gebäude OSL | Raum 535
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2351
E-Mail: renate.brodersen@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de?id=28715&MP=28715-50660>

¹Bitte beachten Sie die im Internet angegebenen Sprechzeiten.

Empfohlener Studienverlauf

SEMESTER 1 BIS 4:

Im Teilstudiengang Kunst und visuelle Medien benötigen / erwerben Sie in den Semestern 1-4 insgesamt **40 LP** von 120 LP.

1	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 1: Einführung: Kunst und Visuelle Medien		Fach B
2	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 2: Vertiefung: Kunst und Medientechnologien		Fach B
3	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 3: Spezialisierung: Kunst und Medien in Vermittlungskontexten	M 4: Fachdidaktisches Theorie-Praxis-Modul: Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar	Fach B
4	Bildung, Erziehung, Gesellschaft		M 5: Didaktik der Bildenden Kunst	Fach B

SEMESTER 5 UND 6:

Spezialisierungsoption	Master of Education für das Lehramt an Grundschulen
------------------------	---

In der Spezialisierung „M.Ed. Lehramt an Grundschulen“ erwerben Sie im Teilstudiengang Kunst und visuelle Medien im 5. und 6. Semester **15 LP** von insgesamt 55 LP.

5	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 6: Projekt: Kunst und Visuelle Medien – Exkursion	M 7: Optionale Arbeitsfelder der Gestaltung	Fach B
6	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 8: Projekt: Externer Lernort	Bachelor Thesis (Fach A, B oder Erzwiss.)	Fach B

Spezialisierungsoption	Master of Education für das Lehramt an Gemeinschaftsschulen bzw. das Lehramt an Gymnasien bzw. das Lehramt an berufsbildenden Schulen
-------------------------------	--

In den Spezialisierungen „M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen“, „M.Ed. Lehramt an Gymnasien“ und „Lehramt an berufsbildenden Schulen (Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft)“ erwerben Sie im Teilstudiengang Kunst und visuelle Medien im 5. und 6. Semester **20 LP** von insgesamt 60 LP.

5	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 6: Projekt: Kunst und Visuelle Medien – Exkursion	M 9: Kunst in schulischen, außerschulischen und inter-kulturellen Kontexten ästhetischer Bildung	Fach B	
		6	BEG		BA Thesis (A/B/E)

Spezialisierungsoption	Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang
-------------------------------	--

In der Spezialisierung „Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang“ erwerben Sie im Teilstudiengang Kunst und visuelle Medien im 5. Semester **10 oder 15 LP** von insgesamt 30 LP. (Module M 6 und 9 oder M 6, 9 und 10)

Im 6. Fachsemester wird Kunst und visuelle Medien nicht studiert.

5	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 6: Projekt: Kunst und Visuelle Medien – Exkursion	M 9: Kunst in schulischen, außerschulischen und inter-kulturellen Kontexten ästhetischer Bildung	M 10 (W): Außerschulische Bildung – Jugendkulturelle Inszenierungsformen	Fach B
		6	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	Bachelor Thesis (Erzwiss.)	

Spezialisierungsoption	Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang
------------------------	--

In der Spezialisierung „Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang“ erwerben Sie im Teilstudiengang Kunst und visuelle Medien im 5. und 6. Semester 20 oder 25 LP von insgesamt 60 LP. (Module 6, 7, 8 und 9 oder Module 6, 7, 8, 9 und 10)

5	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 6: Projekt: Kunst und Visuelle Medien – Exkursion	M 9: Kunst in schulischen, außerschulischen und interkulturellen Kontexten ästhetischer Bildung	M 10 (W): Außerschulische Bildung – Jugendkulturelle Inszenierungsformen	Fach B
6	BA Thesis (A oder B)	M 7: Optionale Arbeitsfelder der Gestaltung	M 8: Projekt: Externer Lernort		Fach B

Modulbeschreibungen

Modul 1	Einführung: Kunst und Visuelle Medien			
	<i>Introduction Art and Visual Media</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		101100100	
	Leistungspunkte (LP)		10 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		7 SWS	
	Studienabschnitt	1. Semester	Workload (gesamt)	300 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	<p>Die Studierenden haben sich die Grundlagen künstlerischer Praxis sowie Grundlagen der Kunstwissenschaft und der Medienwissenschaft/Medienkunst erarbeitet. Sie verfügen über eine kreative Haltung, Experimentierfähigkeit, Materialsensibilität sowie konzeptuelles Denken und haben erste eigenständige künstlerische/kunst- und medienwissenschaftliche Fragestellungen, Realisierungen und Präsentationsformen formuliert. Sie verfügen über Orientierungswissen, über architektur- und kunsthistorische Epochen, kennen Methoden und Theorien der Kunstgeschichte sowie Theorien, Positionen und Konzepte der Medienwissenschaft / Medienkunst.</p> <p>Die Studierenden erarbeiten darüber hinaus ein eigenständiges künstlerisches Projekt über drei Semester.</p>			
Fachkompetenz:	<p>Grundkompetenzen in den Bereichen kunstpraktischer und medienpraktischer Tätigkeit sowie kunst- und medienwissenschaftlicher Theorie und Forschung. Kunstpraktische Fähigkeiten und Eigenständigkeit. Fähigkeit, sich in künstlerisches Denken und Handeln einzuarbeiten. Fähigkeit, künstlerische Fragestellungen zu entwickeln und in experimentellen Arbeitssituationen zu erkunden und zu dokumentieren. Kenntnis von Methoden der Werkanalyse und -interpretation im Bereich Kunst / Architektur aus Mittelalter und früher Neuzeit. Grundlegende fachliche Kenntnisse über Entwicklungen und Funktionen visueller Medien / Medienkunst. Entwicklung von Forschungsfragen. Kompetenz, die Ergebnisse angemessen präsentieren und den eigenen Arbeitsprozess umfassend dokumentieren und reflektieren zu können.</p>			
Methodenkompetenz:	<p>Durch den exemplarischen Erwerb kunst- /medienpraktischer und kunst-/medienwissenschaftlicher Methoden und Verfahren in den Lehrveranstaltungen des Moduls werden die Studierenden dazu befähigt, sich selbstständig kunstpraktisches Können anzueignen und kunst- /medientheoretisches Wissen zu erarbeiten.</p>			
Sozial- und Selbstkompetenz:	<p>Entwürfe und Konzeptionen eigenständig und im Team erarbeiten; sich gegenseitig anregen und austauschen, miteinander kommunizieren. Über die künstlerische Produktion individuelle sowie gemeinsame künstlerische Lernprozesse erleben. Neuen Erfahrungsfeldern gegenüber offen sein und neue Orientierungssysteme für sich entwickeln. Eigenständig Literatur und Bilder recherchieren und präsentieren.</p>			
Lehr-/ Lernformen:	<p>In den Veranstaltungen werden Seminardiskussionen, Referate, Verschriftlichungen, praktische Übungen, Präsentationen in Einzel- und Gruppenarbeit durchgeführt. Hinzu kommen Exkursionen.</p>			

Fortsetzung von Modul 1:

Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Friederike Rückert
Teilnahmevoraussetzung:	Keine
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften
Anmerkungen / Sonstiges:	Die aktive kompetenzerweiternde Beteiligung an allen Lehrveranstaltungen ist obligatorisch. Dazu gehört auch die aktive Exkursionsteilnahme. In Modul 1 bei der Exkursion in TM 1.2 besteht Anwesenheitspflicht.

M 1: Teilmodul 1	Denken und Handeln in ästhetischen Kontexten, Künstlerische Grundlagen				
	Teilmodulkennnummer	101100101	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		30 h	
M 1: Teilmodul 2	Kunstwissenschaft 1				
	Teilmodulkennnummer	101100102	Lehrveranstaltungsart	Seminar / Exkursion	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
Geplante Gruppengröße	25	Selbststudium		30 h	
M 1: Teilmodul 3	Medienwissenschaft / Medienkunst				
	Teilmodulkennnummer	101100103	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
Geplante Gruppengröße	25	Selbststudium		30 h	
M 1: Teilmodul 4	Künstlerisches Projekt				
	Teilmodulkennnummer	101100104	Lehrveranstaltungsart	Projekt / Seminar	
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	45 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	15 h
	Geplante Gruppengröße	10		Selbststudium	30 h
	Erläuterung bzgl. TM 1.4	<ul style="list-style-type: none"> • Modul 1 TM 1.4, Modul 2 TM 2.4 und Modul 3 TM 3.4 endet mit einer Ausstellung oder anderweitiger öffentlicher Präsentation im 3. / 4. Semester. • Im TM 1.4 ist eine (Teil-)Präsentation; schriftliche/bildliche Dokumentation des Arbeitsprozesses vorgesehen und baut damit die Prüfungsleistung zu Modul 3 auf. 			

Fortsetzung Teilmodule von Modul 1:

M 1: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	101100105	Prüfungsumfang	90 min
	Prüfungsform	Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	75 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Klausur bezieht sich auf Modul 1 TM 1.2 und TM 1.3.			
Letzte Änderung: 23.08.2022				

Modul 2	Vertiefung: Kunst und Medientechnologien			
	<i>Advanced Studies: Art and Media Technologies</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		101100200	
	Leistungspunkte (LP)		10 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		7 SWS	
	Studienabschnitt	2. Semester	Workload (gesamt)	300 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
			105 h	
			195 h	
Qualifikationsziel:	<p>Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse über künstlerisch-gestalterische und performative Arbeitsbereiche des Kunststudiums, einschließlich Medientechnologien und intermedialer Inszenierungen. Dazu gehören sowohl eigenständige, auf Medienpraxis hin orientierte Fragestellungen als auch deren ästhetische und technische Realisierungen und Präsentationsformen. Die Studierenden haben ihre Methodenkenntnis vertieft und wenden sie exemplarisch an; sie erweitern ihre Werkkenntnis über Begegnungen mit Originalen (z.B. Exkursion ins Museum). Sie können Verknüpfungen zwischen ihren künstlerisch-praktischen Fähigkeiten und dem erworbenen theoretischen Wissen herstellen.</p> <p>Die Studierenden erarbeiten darüber hinaus ein eigenständiges künstlerisches Projekt über drei Semester.</p>			
Fachkompetenz:	<p>Die Studierenden können ihre künstlerischen/medienkünstlerischen Grundkenntnisse in eigenständigen begleiteten Projekten in verschiedenen künstlerischen Erfahrungsfeldern anwenden. Sie können ihre kunstwissenschaftlichen/medientheoretischen und künstlerisch-praktischen Kenntnisse und Erfahrungen miteinander verknüpfen und darüber kommunizieren. Sie verfügen über erstes Überblickswissen über Epochen der Kunst und Architektur der Moderne und Gegenwart, sowie Theorien und Methoden der Analyse und der Interpretation. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse über museumspädagogische Vermittlungsformate.</p>			
Methodenkompetenz:	<p>Durch den exemplarischen Erwerb kunst- /medienpraktischer und kunst- /medienwissenschaftlicher Methoden und Verfahren können sich die Studierenden selbstständig kunst- und medienpraktisches Können aneignen und kunst- /medientheoretisches Wissen erarbeiten. Sie können eigenständige wissenschaftliche Fragestellungen entwickeln. Sie verfügen über die Fähigkeit der Literatur- und Bildrecherche und über vertiefte Kenntnisse über Analyse- und Interpretationsmethoden der Kunst- /Architekturgeschichte und können diese Methoden adäquat anwenden.</p>			
Sozial- und Selbstkompetenz:	<p>Entwürfe und Konzeptionen eigenständig und im Team erarbeiten; sich gegenseitig anregen und austauschen, um gestalterische Lösungen zu finden. Miteinander kommunizieren. Über die künstlerische Produktion in Vermittlungskontexten und in Projekten individuelle sowie gemeinsame künstlerische Lernprozesse erfahren. Kompetenzen in transkulturellem Denken und Handeln. Sich in der Gesellschaft mit und über Kunst und Vermittlung positionieren. Neuen Erfahrungsfeldern gegenüber offen sein und neue Perspektiven für sich entwickeln.</p>			

Fortsetzung von Modul 2:

Lehr-/ Lernformen:	In den Veranstaltungen werden Vorträge, Verschriftlichungen, praktische Übungen, Praxis-Präsentationen, Seminardiskussionen (rotierende Leitung) in Einzel- und Gruppenarbeiten durchgeführt. Hinzu kommen Exkursionen.
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Käthe Wenzel
Teilnahmevoraussetzung:	Modul 1 (101100100)
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften
Anmerkungen / Sonstiges:	Das Modul lebt von aktiver kompetenzerweiternder Teilnahme der Studierenden, insb. in Form von Gruppenarbeitspräsentationen und schriftlicher und mündlicher Reflexion dieser Arbeiten; weiterhin von praktischen Übungen aller Teilnehmenden.

M 2: Teilmodul 1	Kunstpraxis				
	Teilmodulkennnummer	101100201	Lehrveranstaltungsart	Projekt / Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		30 h	
M 2: Teilmodul 2	Medienpraxis / Multimediale Erfahrungsfelder				
	Teilmodulkennnummer	101100202	Lehrveranstaltungsart	Projekt / Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		30 h	
M 2: Teilmodul 3	Kunstwissenschaft 2				
	Teilmodulkennnummer	101100203	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
Geplante Gruppengröße	25	Selbststudium		30 h	
M 2: Teilmodul 4	Künstlerisches Projekt				
	Teilmodulkennnummer	101100204	Lehrveranstaltungsart	Projekt / Seminar	
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	45 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	15 h
	Geplante Gruppengröße	10		Selbststudium	30 h
	Erläuterung bzgl. TM 2.4	<ul style="list-style-type: none"> • Modul 2 TM 2.4 wird im nächsten Semester fortgesetzt. Modul 1 TM 1.4 – Modul 3 TM 3.4 endet mit einer Ausstellung oder anderweitiger öffentlicher Präsentation im 3. / 4. Semester. • Im TM 2.4 wird eine (Teil-)Präsentation; schriftliche/bildliche Dokumentation des Arbeitsprozesses mit Werkfotografie erarbeitet. 			

Fortsetzung Teilmodule von Modul 2:

M 2: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	101100205	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Portfolio	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	75 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	<p>Das Portfolio umfasst Bestandteile/Ergebnisse aus allen Lehrveranstaltungen (außer Teilmodul 4) in Form eines praktischen Teils und einer schriftlichen Ausarbeitung: Reflexion über die eigene kunstpraktische Arbeit in Bezug zur Kunstgeschichte. Z.B. Vorbilder, Kontexte, Materialentscheidungen (max. 4 S.) schriftliche Ausarbeitung (zuzgl. praktischer Teil).</p> <p>Portfolio: Deckblatt, Einleitung / Zielsetzung, schriftliche Ausarbeitung mit Literaturangaben, Abbildungen, Eigenständigkeitserklärung. Das Portfolio wird als PDF-Datei erstellt.</p>		
Letzte Änderung: 24.08.2022				

Modul 3	Spezialisierung: Kunst und Medien in Vermittlungskontexten				
	<i>Specialisation: Art and Media in Educational Contexts</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		101100300		
	Leistungspunkte (LP)		10 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		7 SWS		
	Studienabschnitt	3. bis 4. Semester	Workload (gesamt)		300 h
	Turnus	Beginn jedes Herbstsemesters	Davon	Präsenzzeit	105 h
	Dauer	2 Semester		Selbststudium	195 h
Qualifikationsziel:	<p>Aufbauend auf Modul 1 und 2 ist das Ziel die vertiefte Kenntnis und praktische Beherrschung wesentlicher materieller und ästhetischer Gestaltungsmittel. Die Studierenden haben selbstgewählte, spezialisierende oder vertiefende Studien in den Bereichen Kunstpraxis, Medienpraxis, Kunst- und Medienwissenschaft durchgeführt. Im Rahmen einer Exkursion sind kunst- und medienwissenschaftliche Diskurse vertieft worden.</p> <p>Es ist eine Präsentation für die eigene praktische Arbeit erarbeitet worden, zum einen im Rahmen einer Ausstellung oder einer anderen Form im öffentlichen Raum, zum anderen in einem Portfolio.</p>				
Fachkompetenz:	<p>Selbstständige Entscheidungen für Spezialisierungsgebiete im BA-Studium und die Entwicklung eigener Interessengebiete sowie deren Realisation. Wesentlich dabei ist die Fähigkeit, in Praxis- oder Forschungsfeldern, in denen neue Erfahrungen in verschiedenen Kontexten realisiert werden können, eigeninitiativ Erkenntnisinteresse zu entwickeln und aktiv mitzuwirken. Die Studierenden können ihre Arbeiten angemessen präsentieren (Ausstellung und Portfolio).</p>				
Methodenkompetenz:	<p>Methoden gestalterischer und wissenschaftlicher Praxis und vermittelnder Transfermöglichkeiten.</p>				
Sozial- und Selbstkompetenz:	<p>Künstlerische Gestaltungen, Entwürfe und Konzeptionen im Team erarbeiten; sich gegenseitig anregen und austauschen, um gestalterische Lösungen zu finden; miteinander kommunizieren. Über die künstlerische Produktion in Vermittlungskontexten und in Projekten individuelle sowie gemeinsame künstlerische Lernprozesse erleben. Kompetenzen in umfassend inklusivem Denken und Handeln. Sich in der Gesellschaft mit und über Kunst und Vermittlung positionieren. Sich neuen Erfahrungsfeldern gegenüber offen zeigen und neue Perspektiven für sich entwickeln.</p>				
Lehr-/ Lernformen:	<p>In den Lehrveranstaltungen werden in Einzel- und Gruppenarbeit Konzepte und Ausführungen präsentiert und diskutiert. Hinzu kommen schriftliche Ausarbeitungen, Referate, mediale Präsentationen und Exkursionen.</p>				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Käthe Wenzel				
Teilnahmevoraussetzung:	Modul 1 (101100100)				

Fortsetzung von Modul 3:

Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften
Anmerkungen / Sonstiges:	<p>Das Modul lebt von aktiver, kompetenzerweiternder Teilnahme der Studierenden; dazu zählen verschiedene Präsentations- und Dokumentationsformen sowie mündliche und schriftliche Reflexionen. Praktische Übungen aller Teilnehmer:innen.</p> <p>Das Modul 3 erstreckt sich über zwei Semester.</p> <p>Modul 3 TM 3.2 Kunst- und Medienpraxis in Vermittlungskontexten wird im 4. Semester studiert, erst dann ist das Modul 3 abgeschlossen. Die Anmeldung zu TM 3.2 und zur Modulprüfung von Modul 3 erfolgt im 4. Semester.</p> <p>Modul 3 bei der Exkursion in TM 3.3 besteht Anwesenheitspflicht.</p>

M 3: Teilmodul 1	Kunst- und Medienpraxis			
	Teilmodulkennnummer	101100301	Lehrveranstaltungsart	Projekt / Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	80 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		50 h
M 3: Teilmodul 2	Kunst- und Medienpraxis in Vermittlungskontexten			
	Teilmodulkennnummer	101100302	Lehrveranstaltungsart	Projekt / Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	80 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		50 h
M 3: Teilmodul 3	Kunst- und Medienwissenschaft			
	Teilmodulkennnummer	101100303	Lehrveranstaltungsart	Seminar / Exkursion
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	80 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	25	Selbststudium		50 h
	Erläuterung bzgl. TM 3.3	In Modul 3 TM 3.3 mediale Präsentation (z.B. Erklärvideo, Kurzfilm, vertonte Präsentation, Videoessay)		
M 3: Teilmodul 4	Künstlerisches Projekt			
	Teilmodulkennnummer	101100304	Lehrveranstaltungsart	Projekt / Seminar
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	40 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	10	Selbststudium		25 h
	Erläuterung bzgl. TM 3.4	In Modul 3 TM 3.4 (Zusammenfassung aus den Teilmodulen 1.4/2.4/3.4) Ausstellung oder alternative öffentliche Präsentationsform; schriftliche/bildliche Dokumentation des Arbeitsprozesses mit Werktext und Werkfotografie Die Ausstellung oder alternative öffentliche Präsentationsform des künstlerischen Projekts kann aus organisatorischen Gründen im 4. Semester liegen.		

Fortsetzung Teilmodule von Modul 3:

M 3: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	101100305	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Präsentation und Portfolio	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	20 h
	Benotete Prüfung?	Nein		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	<p>Portfolio: Das Portfolio umfasst Bestandteile/Ergebnisse aus allen Lehrveranstaltungen in Form eines praktischen Teils und einer schriftlichen Ausarbeitung: Reflexion über die eigene kunstpraktische Arbeit in Bezug zur Kunstgeschichte. Z.B. Vorbilder, Kontexte, Materialentscheidungen (max. 4 S.) schriftliche Ausarbeitung (zuzgl. praktischer Teil).</p> <p>Portfolio: Deckblatt, Einleitung / Zielsetzung, schriftliche Ausarbeitung mit Literaturangaben, Abbildungen, Eigenständigkeitserklärung. Das Portfolio wird als PDF-Datei erstellt.</p> <p>Präsentation: Mediale Präsentation (TM 3.3).</p>		
Letzte Änderung: 23.08.2022				

Modul 4	Fachdidaktisches Theorie-Praxis-Modul: Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar			
	<i>Theory and Practice: Subject-Specific Teaching Placement and Subject-Didactic Seminar Course</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		101100400	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	3. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit 30 h (Sem.) + 60 h (Pr.)
	Dauer	1 Semester	Selbststudium	30 h (Sem.) + 30 h (Pr.)
Qualifikationsziel:	Die Studierenden kennen fachdidaktische Grundlagen der Unterrichtstheorie und sind in der Lage, einen Unterrichtsentwurf zu erstellen. Sie erproben sich in der selbstständigen Umsetzung dieses Entwurfes und können ihre Unterrichtserfahrungen im Dialog analysieren.			
Fachkompetenz:	Die Studierenden kennen und reflektieren Organisations- und Arbeitsstrukturen des Arbeitsfeldes Schule; sie kennen fachdidaktische Prinzipien und können diese anwenden; sie können die Bedingungsfaktoren von Unterricht analysieren; sie können Unterrichtsplanungskonzepte nach fachdidaktischen und methodischen Kriterien entwickeln.			
Methodenkompetenz:	Die Studierenden kennen unterschiedliche methodische Unterrichtsformen; sie können verschiedene Unterrichtsmethoden vergleichen und in ihren Vor- und Nachteilen bzgl. des Fachunterrichtes bewerten; sie kennen geeignete Evaluations- und Selbstevaluationsinstrumente.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden können ihr berufliches Selbstverständnis reflektieren; sie können Planungsentscheidungen unter Berücksichtigung von fachdidaktischen und pädagogischen Notwendigkeiten treffen und begründen; sie können Unterrichtsplanungs- und -auswertungsprozesse kooperativ gestalten.			
Lehr-/ Lernformen:	Kurzvorträge; Lektüre und Analyse fachdidaktischer Texte; kooperative Formen der Unterrichtsplanung und -durchführung.			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Friederike Rückert			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	<p>Der Workload des Fachdidaktischen Praktikums bildet den gesamten zeitlichen Aufwand des Schulpraktikums ab. Der Workload des Fachdidaktischen Seminars bildet den zeitlichen Aufwand in einem von zwei Teilstudiengängen ab.</p> <p>Das Fachdidaktische Seminar muss in dem Fach, das im Praktikum schwerpunktmäßig unterrichtet wird, vor Antritt des Praktikums absolviert werden. Das Fachdidaktische Seminar im zweiten studierten Fach kann auch nach Ende des Praktikums - als Nachbereitung - absolviert werden.</p>			

M 4: Teilmodul 1	Fachdidaktisches Seminar			
	Teilmodulkennnummer	101100401	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	20		Selbststudium
M 4: Modulprüfung	Fachdidaktisches Praktikum / Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	k.A.	Workload (Teilmodul)	k.A.
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Prüfungsform	Portfolio oder schriftliche Prüfungsleistung		Selbststudium
	Benotete Prüfung?	Nein	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	
	Praktikumsdauer	3 Wochen	30 h	
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	<p>Begleitend zum fachdidaktischen Praktikum ist in einem der zwei fachdidaktischen Seminare (Fach A oder Fach B) ein Portfolio zu erstellen; im anderen fachdidaktischen Seminar ist anstelle eines Portfolios eine andere schriftliche Prüfungsleistung zu erbringen.</p> <p>Das Portfolio, das durch den/die Lehrende/n des vorbereitenden Fachdidaktischen Seminars begutachtet wird, ist spätestens vier Wochen nach Beendigung des Praktikums bei der/dem Lehrenden abzugeben.</p>		
Letzte Änderung: 31.01.2022				

Modul 5	Didaktik der Bildenden Kunst				
	<i>Didactics of Fine Arts</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		101100500		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Studienabschnitt	4. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden können sich kunstdidaktische Theorieansätze erarbeiten und diese reflektieren. Sie können eigene Vermittlungssituationen auf der Basis von didaktischen Theorieansätzen planen und realisieren sowie Forschungsfragen entwerfen. Dabei greifen sie auf ihre kunst- und medienpraktischen sowie kunst- und medienwissenschaftlichen sowie ihre pädagogisch-psychologischen Kenntnisse zurück und verzahnen diese mit kunstdidaktischen Kenntnissen.				
Fachkompetenz:	Aneignung fachdidaktischer Theorieansätze, historischer oder aktueller künstlerischer Positionen und deren Übersetzung in Unterrichts- und Vermittlungskontexte.				
Methodenkompetenz:	Textaneignung; Entwerfen von kunstpädagogischen Vermittlungsformen; Strategien und Szenarien durchführen und unter selbst gestellten Fragestellungen reflektieren und untersuchen, Präsentationstechniken.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	In den Veranstaltungen werden eigenständige Recherche-, Analyse- und Planungsprozesse durchgeführt, Ergebnisse im Plenum vorgestellt und diskutiert.				
Lehr-/ Lernformen:	Seminar mit praktischen Anteilen				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Friederike Rückert				
Teilnahmevoraussetzung:	Modul 1 (101100100) und Modul 2 (101100200)				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

M 5: Teilmodul 1	Didaktische Forschung, Theorie und Praxis			
	Teilmodulkennnummer	101100501	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	25		Selbststudium
M 5: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	101100505	Prüfungsumfang	30 min
	Prüfungsform	Präsentation	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	k.A.		
Letzte Änderung: 25.01.2022				

Modul 6	Projekt: Kunst und Visuelle Medien – Exkursion			
	<i>Project: Art and Visual Media – Excursion</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		101100600	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Grundschulen: Pflicht	
			M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen/ Gymnasien/ berufsbildenden Schulen (EHW): Pflicht	
			Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang: Pflicht	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang: Pflicht	
	Studienabschnitt	3. – 5. Semester	Workload (gesamt) 150 h	
Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden haben im Rahmen einer mehrtägigen Exkursion zum internationalen Kunstgeschehen eigenständige künstlerische bzw. medienkünstlerische Projekte oder methodisch-didaktische, inklusive Vermittlungsstrategien erarbeitet und diese theoriegestützt reflektiert.			
Fachkompetenz:	Die Studierenden verfügen über Kompetenzen, eigenständige künstlerische/medienkünstlerische/vermittlungsmethodische Fragestellungen zu entwickeln und deren Realisierungen in Projekten durchzuführen, zu präsentieren und wissenschaftlich auszuarbeiten.			
Methodenkompetenz:	Fachliche Methoden künstlerischer Strategien; Methoden der Werkanalyse und -interpretation im Zusammenhang transdisziplinärer/transkultureller Bilddynamiken.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Inklusionssensible Vermittlungskompetenz; Selbstlern- und Präsentationskompetenz; Kommunikationskompetenz			
Lehr-/ Lernformen:	In Seminar und Exkursion werden Projektarbeiten und schriftliche Ausarbeitungen in Einzel- und Gruppenarbeit umgesetzt.			
Modulverantwortliche/r:	Dr. Jutta Zaremba			
Teilnahmevoraussetzung:	Modul 1 (101100100), Modul 2 (101100200)			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 6: Teilmodul 1	Zeitgenössische Kunst und Exkursion				
	Teilmodulkennnummer	101100601	Lehrveranstaltungsart	Seminar/ Exkursion	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	15		Selbststudium	90 h
M 6: Modulprüfung	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	101100605	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung	
	Prüfungsform	Präsentation und schriftliche Ausarbeitung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Projekt-Präsentation (30 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (7–10 Seiten zur Vermittlung und Reflexion)			
Letzte Änderung: 25.01.2022					

Modul 7	Optionale Arbeitsfelder der Gestaltung			
	<i>Optional Workspaces for Art</i>			
	Modulart	Wahlpflichtmodul		
	Modulkennnummer	101100700		
	Leistungspunkte (LP)	5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS		
	Spezialisierungsoption	M.Ed. Lehramt an Grundschulen: Pflicht		
		M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen/ Gymnasien/ berufsbildenden Schulen (EHW): Pflicht		
		Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang: Pflicht		
	Studienabschnitt	3. – 6. Semester	Workload (gesamt)	150 h
Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit	30 h
Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden entscheiden selbst, in welchen der angebotenen Bereiche sie zusätzliche bzw. vertiefende Kompetenzen erwerben wollen. Neben den Seminarangeboten erhalten die Studierenden die Möglichkeit, sich ein eigenes Praxis- oder Projektfeld zu suchen, in dem sie nach Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eigenständig tätig werden können. Ziel ist entsprechend die vertiefte Kenntnis im gewählten Bereich.			
Fachkompetenz:	Selbstständige Entscheidungen für Spezialisierungsgebiete im Bachelor-Studium und die Entwicklung eigener Interessensgebiete sowie Realisation entsprechender Arbeiten. Selbstständig kunstpraktisches Können aneignen und weiterentwickeln, auch im Kontext kunsthistorischer Reflexion.			
Methodenkompetenz:	Kunstpraktische Methoden und Verfahren (exemplarisch)			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Künstlerische Gestaltungen, Entwürfe und Konzeptionen erarbeiten; gegenseitige Anregung und Austausch, um gestalterische Lösungen zu finden; miteinander kommunizieren. Über die künstlerische Produktion und in Projekten individuelle sowie gemeinsame künstlerische Lernprozesse erleben. Am kulturellen Diskurs eigener und fremder Kulturen teilnehmen. Neuen Erfahrungsfeldern gegenüber offen sein und neue Perspektiven für sich entwickeln.			
Lehr-/ Lernformen:	In den Veranstaltungen werden Einzel- und Gruppenarbeiten umgesetzt, Erläuterungen von Konzepten und Ausführungen vorgenommen, seminarinterne Präsentationen und Diskussionen durchgeführt.			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Käthe Wenzel			
Teilnahmevoraussetzung:	Modul 1 (101100100)			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	Die Teilmodule können bei vorhandener Kapazität auch ohne Leistungspunkte besucht werden. Vorrang haben CP-Pflichtige. Bei freiwilliger Teilnahme creditfreier Eintrag im Transcript of Records.			

M 7: Teilmodul 1	Wahlangebote aus dem Bereich Kunstpraxis			
	Teilmodulkennnummer	101100701	Lehrveranstaltungsart	Seminar / Projekt
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	100 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	15		Selbststudium
M 7: Teilmodul 2	Wahlangebote aus dem Bereich Medienpraxis			
	Teilmodulkennnummer	101100702	Lehrveranstaltungsart	Seminar / Projekt
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	100 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	15		Selbststudium
M 7: Teilmodul 3	Projektarbeit			
	Teilmodulkennnummer	101100703	Lehrveranstaltungsart	Seminar / Projekt
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	100 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	15		Selbststudium
M 7: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	101100705	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Präsentation und Portfolio	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	50 h
	Benotete Prüfung?	Nein		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Studierenden können selbstgewählte spezialisierende oder vertiefende Studieninhalte auswählen. Die Präsentation findet in der gewählten Veranstaltung statt. In der Regel werden die Ergebnisse in einem Portfolio aufbereitet und reflektiert.		
Letzte Änderung: 24.08.2022				

Modul 8	Projekt: Externer Lernort – Schnittstellen zwischen Kunst, ästhetischer Praxis, betrieblichen und institutionellen Kontexten			
	<i>Project: External Spaces for Learning – Links between Art, Aesthetic Practice, Operational and Institutional Contexts</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		101100800	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		3 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Grundschulen: Pflicht	
			M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen/ Gymnasien/ berufsbildenden Schulen (EWH): Pflicht	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang: Pflicht	
	Studienabschnitt	3. – 6. Semester	Workload (gesamt)	150 h
Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	45 h
Dauer	1 Semester		Selbststudium	105 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden können – aufbauend auf ihren künstlerischen und medialen Erfahrungen – die Schnittstellen zwischen Alltagskultur, Kunst, ästhetischer Praxis und betrieblichen sowie institutionellen Kontexten reflektieren und haben sie praktisch erprobt. Die Studierenden haben die Erfahrung gemacht, dass Bildproduktion immer kontextgebunden ist. Im fachwissenschaftlichen Teil dieses Moduls haben die Studierenden erste Einblicke in Formen künstlerischer Forschung innerhalb der Kunstpädagogik erhalten. Durch die Anwendung in der praktischen Projektarbeit können die Studierenden institutionelle Rahmenbedingungen und Zusammenhänge thematisieren und reflektieren sowie Schnittstellen zwischen den verschiedenen medialen und künstlerischen Praxen bespielen. Sie verstehen Netzwerkarbeit als wesentlichen Teil erfolgreicher (auch inklusiver, interkultureller und transkultureller) Zusammenarbeit.			
Fachkompetenz:	Konzeption, Erprobung und Reflexion künstlerischer und künstlerisch-forschender Ansätze zwischen Kunst, ästhetischer Praxis und betrieblichen sowie institutionellen Kontexten. Erweiterte Bildkompetenz und Kontextwissen. Kenntnis verschiedener künstlerischer Forschungsansätze. Kenntnis ästhetischer sowie performativer Kommunikations- und Interaktionsformen. Kenntnis institutioneller Rahmenbedingungen und der Schnittstellen zwischen medialen und künstlerischen Praxen. Netzwerkarbeit.			
Methodenkompetenz:	Anwendung geeigneter künstlerischer und medialer Ansätze, Methoden und Techniken für künstlerische Projekte in unterschiedlichen außerschulischen institutionellen Kontexten. Reflexionskompetenz bezüglich Interessen und Bedingungen von Institutionen. Methoden künstlerischer Forschung in der Kunstpädagogik.			

Fortsetzung von Modul 8:

Sozial- und Selbstkompetenz:	Eigenständig oder im Team ausgewählte Institutionen im Kontext von ästhetischer Praxis untersuchen und analysieren; außerschulische Szenarien, auch künstlerisch-forschend, eigenständig entwickeln, durchführen und reflektieren können.
Lehr-/ Lernformen:	In den Veranstaltungen werden Planungen in der Gruppe umgesetzt sowie Selbstpräsentationen in der Gruppe und in Vermittlungskontexten durchgeführt.
Modulverantwortliche/r:	Werner Fütterer
Teilnahmevoraussetzung:	Modul 1 (101100100), Modul 2 (101100200)
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften
Anmerkungen / Sonstiges:	K.A.

M 8: Teilmodul 1	Praxisprojekt Schnittstellen / Kontexte			
	Teilmodulkennnummer	101100801	Lehrveranstaltungsart	Projekt
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit 30 h
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		30 h
M 8: Teilmodul 2	Künstlerische Forschung			
	Teilmodulkennnummer	101100802	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	45 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit 15 h
Geplante Gruppengröße	25	Selbststudium		30 h
M 8: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	101100805	Prüfungsumfang	k.A.
	Prüfungsform	Projektpräsentation und Projektbericht	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	45 h
	Benotete Prüfung?	Nein		
Erläuterungen bzgl. Mo- dulprüfung	Der Projektbericht kann in Form eines Portfolios oder eines Konzeptberichts oder einer ausführlichen Konzeptskizze verfasst werden.			
				Letzte Änderung: 23.08.2022

Modul 9	Kunst in schulischen, außerschulischen und interkulturellen Kontexten ästhetischer Bildung			
	<i>Art in Educational, External Educational and Intercultural Contexts</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		101100900	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen/ Gymnasien/ berufsbildenden Schulen (EHW): Pflicht	
			Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang: Pflicht	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang: Pflicht	
	Studienabschnitt	3. – 5. Semester	Workload (gesamt) 150 h	
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit 30 h
Dauer	1 Semester	Selbststudium 120 h		
Qualifikationsziel:	Die Studierenden können aufbauend auf ihren künstlerischen und medialen Erfahrungen die Schnittstellen zwischen Alltagskultur, Kunst, ästhetischer Praxis, Kunstvermittlung, betrieblichen sowie institutionellen Kontexten und schulischem Kunstunterricht reflektieren. Sie haben Projekte geplant, sich neue Erfahrungsfelder erschlossen und können Perspektiven auf Kunst auch außerhalb des schulischen und universitären Rahmens einnehmen. Sie kennen szenografische Aspekte. Sie können Ansätze der Kunstvermittlung – unter Berücksichtigung von Aspekten wie Transkulturalität und Inklusion – entwickeln und beurteilen.			
Fachkompetenz:	Fähigkeit, ausgewählte außerschulische Institutionen im Kontext von ästhetischer Praxis und Kunstvermittlung zu untersuchen, Ansätze zu analysieren, zu reflektieren sowie eine eigenständige mediale und künstlerische bzw. Vermittlungspraxis zu realisieren. Die Studierenden können daraus Handlungs- und Tätigkeitsfelder und Methoden für ästhetische Vermittlungspraxis, auch im Hinblick auf die spätere Berufstätigkeit, ableiten.			
Methodenkompetenz:	Schulische und außerschulische Szenarien entwickeln, durchführen und reflektieren können; Methoden der Kunstvermittlung.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Planung und Präsentation in der Gruppe und in ausgewählten Vermittlungskontexten; eigenständige Recherchen und Analysen,			
Lehr-/ Lernformen:	Die Lehrveranstaltung werden als Seminar / Projektarbeit durchgeführt. Es werden in Einzel- und Gruppenarbeiten Konzeptionen, Übungen und Präsentationen entwickelt und umgesetzt.			
Modulverantwortliche/r:	Werner Fütterer			
Teilnahmevoraussetzung:	Modul 1 (101100100), Modul 2 (101100200)			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	K.A.			

M 9: Teilmodul 1	Kunstvermittlung			
	Teilmodulkennnummer	101100901	Lehrveranstaltungsart	Seminar / Projekt
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	100 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		70 h
M 9: Teilmodul 2	Ästhetische Szenografien			
	Teilmodulkennnummer	101100902	Lehrveranstaltungsart	Seminar / Projekt
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	100 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		70 h
M 9: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	101100905	Prüfungsumfang	min. 5 Seiten
	Prüfungsform	Präsentation und schriftliche Ausarbeitung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	50 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Schriftliche Ausarbeitung: mindestens 5 Seiten			
				Letzte Änderung: 23.08.2022

Modul 10	Außerschulische Bildung – Jugendkulturelle Inszenierungsformen				
	<i>Extracurricular Education – Modes of Expression of Youth Cultures</i>				
	Modulart		Wahlpflichtmodul		
	Modulkennnummer		101101000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Spezialisierungsoption		Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang: Wahlmöglichkeit		
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang: Wahlmöglichkeit		
	Studienabschnitt	3. – 5. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
Dauer	1 Semester	Selbststudium		120 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse künstlerischer und medialer Praxen von Jugendstadien; sie haben dazu eigene gestalterische Formate erstellt. Sie haben sich intensiv mit ästhetisch-medialen Ausdrucksformen von Jugendlichen bzw. Jugendstadien auseinandergesetzt sowie mit aktuellen Medienkulturen (z.B. auf internationalen Webportalen, social network sites u.ä.). Sie sind in der Lage, zentrale Diskurse eigenständig zu erarbeiten, zu reflektieren und in gestalterische Transfers zu überführen.				
Fachkompetenz:	Vermögen, juvenile bzw. transkulturelle Inszenierungspraxen zu interpretieren und in eigene Formate zu überführen; ästhetische Reflexionsfähigkeit. Fähigkeit zur eigenständigen Fokussierung, z.B. auf Gender-Aspekte, Raum- und Lifestyle-Inszenierungen oder spezifische Kunst-, Kreativitäts- und Kommunikationsformen.				
Methodenkompetenz:	Interdisziplinäre Ansätze (Online-Ethnografie, Visual Culture und Cultural Studies); eigenständige gestalterische Konzepte und Transfers; Präsentationstechniken.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Wachsende Kommunikationsfähigkeiten; gestalterische Selbst- und Teamkompetenz; Offenheit für jugend- und medienkulturelle Phänomene; Reflexion eigener biografischer Szene- und Medienpraxen; Bewusstsein für individuelle und kollektive Inklusions- und Exklusionsmechanismen.				
Lehr-/ Lernformen:	In den Lehrveranstaltungen werden Einzel-, Gruppen- und Freiarbeiten, Referate und Diskussionen durchgeführt.				
Modulverantwortliche/r:	Dr. Jutta Zaremba				
Teilnahmevoraussetzung:	Modul 1 (101100100), Modul 2 (101100200)				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	Das Teilmodul kann bei freien Kapazitäten von allen Studierenden belegt werden. Bei freiwilliger Teilnahme creditfreier Eintrag im Transcript of Records.				

M 10: Teilmodul 1	Jugendkulturelle Inszenierungspraxen			
	<i>Exam</i>			
	Teilmodulkennnummer	101101001	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	25	Selbststudium		30 h
M 10 : Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	101101005	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Mündliche Prüfung und Portfolio	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	90 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Mo- dulprüfung	Mündliche Prüfung: 20 Minuten; Portfolio: min. 5 Seiten			
Letzte Änderung: 25.01.2022				

Modul 11	Bachelor Thesis			
	<i>Bachelor Thesis</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		Thesis Modul	
	Leistungspunkte (LP)		10 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		0 SWS	
	Studienabschnitt	6. Semester	Workload (gesamt)	300 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
300 h				
Qualifikationsziel:	Die Studierenden sind in der Lage, eine fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.			
Fachkompetenz:	Fähigkeit, sich eigenständig in ein fachwissenschaftliches und / oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Bereich vertieftes Fachwissen. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.			
Methodenkompetenz:	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelorstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Vorgehensweise und Ergebnissen.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation längerer Arbeitsprozesse			
Lehr-/ Lernformen:	Bachelor Thesis			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Friederike Rückert			
Teilnahmevoraussetzung:	Modul 1 (101100100), Modul 2 (101100200) und Modul 3 (101100300)			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			
M 11: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	10	Prüfungsumfang	siehe Erläuterungen
	Prüfungsform	Bachelor Thesis	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	300 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Wahlmöglichkeiten der Thesis: <ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Thesis (30–40 Seiten) • Theoretisch-praktische Thesis (30 Seiten + Künstlerische Arbeit*) • Praktische Thesis mit theoretischem Anteil (Künstlerische Arbeit* + 15–20 Seiten schriftlich-theoretische Reflexion) *Die Künstlerische Arbeit kann in Form einer Präsentation gezeigt werden.		
Letzte Änderung: 25.01.2022				